

Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales –
öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 18.01.2022
Raum: Mensa der Grundschule Kleibrok, Zur-Windmühlenstraße 17,
26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr stv. BM Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Michael Fierkens CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr stv. BM Kai Kupperbusch CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anne Brandt SPD

Herr Dennis Eike SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne für Sandra Peters

Frau Birgit Rowold B90/Grüne

Herr Christian Meyer-Hullmann FDP

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Michael Hollmeyer

Frau Sabine Meyer

Herr Bernd Gottwald

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Frau Anke Wilken

Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Frau Eyleen Thümler von der Nordwest Zeitung

Herr Winfried Krüger von der Kreisvolkshochschule

Frau Evelyn Fisbeck FDP

sowie 2 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sandra Peters B90/Grüne

beratende Mitglieder

Frau Nicole Härtel öffentliche Jugendhilfe

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bezuschussung Stadtteil-Nachbarschaftstreff MitEinAnder der kvhs
Ammerland - Antrag Freie Fraktion Rastede
Vorlage: 2021/221
- 5 Haushalt 2022 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlage: 2021/174
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Gleichstellung und Soziales um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 4

**Bezuschussung Stadtteil-Nachbarschaftstreff MitEinAnder der kvhs
Ammerland - Antrag Freie Fraktion Rastede
Vorlage: 2021/221**

Sitzungsverlauf:

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade bemerkt, dass der Leiter der Kreisvolkshochschule Ammerland (kvhs), Herr Krüger, anwesend ist und als Sachverständiger zum Gegenstand der Beratung einige Ausführungen vornehmen könnte.

Seitens der Ausschussmitglieder wird dieses Vorgehen einvernehmlich befürwortet.

Herr Krüger stellt im Anschluss den Stadtteil-Nachbarschaftstreff MitEinAnder der kvhs Ammerland umfassend vor und macht insbesondere darauf aufmerksam, dass das in 2015 erfolgreich ins Leben gerufene Projekt mittlerweile nicht nur den Stadtteiltreff in einer Drei-Zimmer-Wohnung, sondern auch noch eine Werkstatt im ehemaligen Waschhaus und einen Gemüsegarten im sogenannten Dichterviertel umfasst. Alle Angebote werden pädagogisch umfassend betreut und erfreuen sich in zahlreichen Gruppen einer großen Nachfrage. Im Übrigen gehen die tätigen Sozialpädagogen aktiv auf Neuzugezogene zu und tragen damit wesentlich dazu bei, Brücken und Wege zu einer gesellschaftlichen Teilhabe zu bauen. Hinsichtlich einer möglichen Mitfinanzierung durch die Kommune führt Herr Krüger abschließend aus, dass ein derartiger Zuschuss ein deutliches Bekenntnis der Kommune darstellt, welches von überregionalen Zuschussgebern in der Regel auch als Voraussetzung für eine weitergehende Förderung eingefordert wird.

Herr Gottwald stellt im Anschluss in Ergänzung zu den Ausführungen von Herrn Krüger noch einmal die wesentlichen Inhalte der Beschlussvorlage vor und führt anknüpfend aus, dass die kvhs als Institution des Landkreises bereits über die Kreisumlage finanziell mitfinanziert wird und die laufende Sozialberatung nicht in das Aufgabengebiet der Gemeinde fällt. Im Übrigen liegen über die weitere Projektarbeit im kommenden Jahr keine vertiefenden Erkenntnisse vor, sodass seitens der Verwaltung ungeachtet der zweifelsohne guten pädagogischen Arbeit empfohlen wird, den Zuschussantrag abzulehnen. Dessen ungeachtet hat die Gemeinde Rastede beispielsweise mit der Gemeindejugendpflege bereits in der Vergangenheit einzelne Projekte intensiv begleitet und beabsichtigt auch künftig engere Kooperationen zu pflegen.

Frau Brandt unterstützt den Antrag der FFR ausdrücklich und weist darauf hin, dass der Stadtteiltreff MitEinAnder einen wertvollen Beitrag zum harmonischen Miteinander im Dichterviertel leistet, wobei es unter anderem auch gelungen ist, viele Kulturkreise durch die jeweiligen Projekte zusammenzuführen und das deutsche Hilfesystem dem Kreis der Bedürftigen näher zu bringen. Sie weist darüber hinaus darauf hin, dass mittlerweile viele Fördergeber eine Beteiligung der örtlichen Kommune bei verschiedensten Projekten voraussetzen und zudem das Signal gesendet wird, dass sich die Gemeinde Rastede nicht aus der Verantwortung zieht. Sie unterbreitet abschließend den Vorschlag beziehungsweise beantragt, den

Zuschuss von 10.000 Euro zunächst auf drei Jahre zu befristen und vor einer möglichen Verlängerung das Projekt zu evaluieren.

Frau Heilker schließt sich den Ausführungen von Frau Brandt grundsätzlich an und führt ergänzend aus, dass in derartigen Quartieren oftmals soziale Brennpunkte entstehen, jedoch dank der hervorragenden Arbeit der Sozialpädagogen im sogenannten Rasteder Dichterviertel eine hohe Vertrauensbasis unter allen Beteiligten herrscht, die Unterstützung unter den Familien sehr gut funktioniert und die Sozialarbeit als beispielhaft bezeichnet werden kann. Vor diesem Hintergrund betont sie, dass die CDU-Fraktion den Vorschlag von Frau Brandt sehr gut mittragen kann.

Frau Wilken unterstreicht abschließend noch einmal die große Bedeutung des Stadtteil-Nachbarschaftstreffs und führt aus, dass im Umfeld der Begegnungsstätte der Integrationsgedanke nachhaltig gelebt und gefördert wird, was für das Zusammenleben verschiedener Kulturen essenziell ist.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende Herr Segebade über den Antrag von Frau Brandt abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag der Freien Fraktion Rastede auf Bezuschussung des Stadtteil-Nachbarschaftstreff MitEinAnder der kvhs Ammerland in Rastede, Lessingstraße, mit jährlich 10.000 Euro wird zugestimmt.

Der Zuschuss wird auf drei Jahre befristet und 2024 einer Evaluierung unterzogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Haushalt 2022 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan Vorlage: 2021/174

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer Präsentation (Anlage 1 zur Niederschrift) die wesentlichen Produkte im Bereich im TH 5_011 Kinder, Jugend und Familienhilfe (Kindergärten und Horte) vor. Er weist insbesondere darauf hin, dass sich allein der Zuschussbedarf für die Kindertagesstätten auf rund 7,7 Millionen Euro (3,3 Mio. Euro für kommunale Kitas / 4,4 Mio. Euro für Kitas von Drittanbietern) beläuft.

Herr Unnewehr stellt anschließend anhand einiger Folien für den Geschäftsbereich 1 die Plandaten für die Liegenschaftsverwaltung (TH 4_01) dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Ausschusses für Generationen, Gleichstellung und Soziales einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Überdachung für den Kindergarten Marienstraße

Auf Nachfrage von Herrn Segebade erläutert Herr Unnewehr, dass die im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 vorgestellte und für 2022 vorgesehene Überdachung für den Kindergarten Marienstraße mit einem Volumen von 7000 Euro als nicht dringlich angesehen wurde und für das Haushaltsjahr 2022 gestrichen wurde.

Gebäudereinigung

Herr Salhofen bittet hinsichtlich der gestiegenen Unterhaltungskosten darum, bei der nächsten Ausschreibung der gemeindlichen Gebäudereinigung alternativ zu prüfen, ob gegebenenfalls eine Reinigung der gemeindlichen Gebäude mit eigenem Personal nicht vorteilhafter wäre.

Herr Unnewehr führt aus, dass ein entsprechender Prüfauftrag bereits vorliegt und zum Ende der Vertragslaufzeit berücksichtigt wird. In diesem Zusammenhang bemerkt er, dass der aktuellen Reinigungsfirma aufgrund mangelhafter Leistungen innerhalb der Probezeit gekündigt wurde und zum 01.02.2022 der Anbieter gewechselt wird.

Frau Brandt und Frau Heilker bedanken sich abschließend für die gut dargestellten Sachvorträge und signalisieren Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Frau Brandt ergänzt, dass die SPD-Fraktion noch einen Sachantrag nachreichen wird, der allerdings aufgrund von zur Verfügung stehenden Drittmitteln den gemeindlichen Haushalt nicht belasten wird.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales stimmt dem Haushaltsplanentwurf 2022 unter Berücksichtigung der Beratung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Gleichstellung und Soziales um 17:55 Uhr.